

GESUNDHEIT! JESUS HEILT 2

Fünf nach zwölf

Rückblick

In der letzten Lektion hörten die Kinder, wie Jesus einen gelähmten Mann heilte.

Text	Jesus heilt die Tochter des Jairus // Markus 5, 21-24; 35-42	
Leitgedanke	Jesus kann helfen, auch wenn wir keine Lösung sehen.	
Material	<ul style="list-style-type: none"> • 1 schwarzes Tuch • Foto Grab (Online-Material) • 1 großes (Wein-)Glas • 2 Teelöffel • mehrere Topfdeckel • mehrere Kochlöffel • Zeitung • 1 kleiner Topf • 1 Schneebesen • 2 Holzbausteine • Glöckchen • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort 	

L14_Grab
auf www.klgg-download.net
(Download-Info S. 19)

Hintergrund

Bevor die Totenerweckung der Tochter des Jairus (sprich: Ja-irus) passierte, ereigneten sich die Sturmstillung und die Heilung des Besessenen von Gerasa. Auch auf dem Weg zu dem kranken Kind der heutigen Geschichte heilt Jesus, quasi im Vorbeigehen, noch eine Frau. Die Wunder, die Jesus tut, steigern sich. Die Augenzeugen fragen sich: Wer ist dieser Mensch,

dem die Natur gehorcht, der heilen kann und der sich nun sogar über den Tod hinwegsetzt? Sowohl Jairus als auch die Frau, der Jesus unterwegs begegnete, haben ihre Antwort bereits gefunden: Sie glauben, dass Jesus alle Macht hat; sie wenden sich an ihn, weil sie gewiss sind, dass er ihnen helfen kann und will – und sie werden nicht enttäuscht.

Methode

Die Geschichte wird mit Geräuschen erzählt, die von den Kindern erzeugt werden. Auf diese Weise sind die Kinder miteinbezogen und gestalten die Geschichte aktiv mit. Bei großen Gruppen können manche Geräuschemacher auch mehrfach vorhanden sein. Diese Kinder sollten dann beieinander sitzen. Um-

gekehrt können bei sehr kleinen Gruppen auch die Mitarbeitenden Geräuschemacher übernehmen.

Bei dieser geräuschvollen und interaktiven Methode ist es sinnvoll, nach dem Gespräch die Geschichte im Kreativ-Baustein „Entdecken“ zu wiederholen.

Einstieg

Die Kinder sitzen im Kreis. In der Mitte liegt das schwarze Tuch. Darauf liegt das Bild eines Grabes (Online-Material).

Was ist hier zu sehen? Wer von euch ist schon mal

auf einem Friedhof gewesen?

Warum geht man da hin?

Wir hören heute eine Geschichte, in der es auch um Tod und Sterben geht.



Geschichte ::

Die Geschichte wird vorgelesen. In Klammern stehen Geräusche, die die Geschichte untermalen. Ein Mitarbeitender deutet auf das Kind, das den entsprechenden Geräuschemacher in der Hand hält, um ihm so seinen Einsatz zu verdeutlichen. Folgende Geräuschemacher werden an die Kinder verteilt:

- (Wein-)Glas und Löffel (Jesus)
- Topfdeckel und Kochlöffel (Freunde von Jesus)
- Zeitung (Menschenmenge)
- kleiner Topf und Schneebesen (Jairus)
- Holzbausteine (Leute aus dem Haus von Jairus)
- Glöckchen (Mädchen/Heilung)

Wer von euch kann denn so richtig laute Geräusche machen? *Die Kinder machen eine Weile laute Geräusche.* Ja, das könnt ihr super! Und wer von euch kann denn ganz leise und vorsichtig Geräusche machen? *Die Kinder machen leise Geräusche.* Oh, das könnt ihr auch schon gut!

Ich erzähle euch nun eine Geschichte. Zu dieser Geschichte soll es auch Geräusche geben. Immer nur ein Geräusch.

Jeder kommt dran. Ich zeige euch, wenn ihr dran seid. Passt ganz genau auf!

Jesus (*Glas mit Teelöffel anschlagen*) ist mit seinen Freunden (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*) wieder einmal unterwegs. Sie treffen viele Menschen (*mit der Zeitung rascheln und knistern*). Da kommt noch ein Mann (*mit dem Schneebesen im Topf rühren*). Der Mann heißt Jairus. Jairus ist sehr aufgeregt (*mit dem Schneebesen ganz schnell rühren*) Jairus ruft: „Komm schnell mit zu mir nach Hause! Meine Tochter ist schwer krank! Bitte lege du deine Hände auf meine Tochter und mache sie gesund!“ Jesus (*Glas mit Teelöffel anschlagen*) geht mit Jairus. Die Freunde von Jesus (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*) und die vielen anderen Leute, die dabei sind (*mit der Zeitung rascheln und knistern*), gehen auch mit.

Sie gehen zum Haus von Jairus. Gleich sind sie da. Da kommen Leute gelaufen (*die Holzbausteine aneinander schlagen*). Sie weinen. Und sie rufen: „Es ist zu spät! Deine Tochter ist gestorben!“ Jairus (*mit dem Schneebesen im Topf rühren*) erschrickt. Das darf nicht wahr sein! Jesus

(*Glas mit Teelöffel anschlagen*) hat auch gehört, was die Leute gesagt haben. Jesus sagt: „Hab keine Angst, Jairus! Glaube nur weiter!“ Jesus (*Glas mit Teelöffel anschlagen*), Jairus (*mit dem Schneebesen im Topf rühren*) und drei Freunde von Jesus (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*) gehen in das Haus von Jairus. Jesus sagt: „Warum weint ihr so? Das Mädchen ist nicht tot. Sie schläft nur.“

Sie gehen an das Bett des Mädchens. Was wird Jesus jetzt machen? Was hat er vor? Jesus (*Glas mit Teelöffel anschlagen*) geht zu dem Bett. Er streckt seine Hand aus. Jesus nimmt die Hand des Mädchens. Jesus sagt: „Steh auf, Mädchen!“ (*Glöckchen klingeln*) Und wirklich! Das Mädchen öffnet die Augen. Es steht auf und läuft umher. Jairus (*mit dem Schneebesen im Topf rühren*) und die Freunde (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*) staunen! Das Mädchen lebt wieder, sie ist gesund (*Glöckchen klingeln*)! Jesus hat sie auferweckt (*Glas mit Teelöffel anschlagen*). Jesus sagt zu den Eltern: „Und nun gebt ihr etwas zu essen!“

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Ein Kind wird direkt angesprochen: *Hast du gemerkt, wann du immer an die Reihe kamst? Von wem haben wir da gesprochen?*

Ein anderes Kind: *Und du? Für welche Person hast du ein Geräusch gehabt?*

Wie war es in der Geschichte, wenn du ein Geräusch gemacht hast?

Das Kind mit den Glöckchen wird angesprochen: *Was hattest du für ein Geräusch?*

Warum kam Jairus zu Jesus? Was tat Jesus dann? Was war zu Hause los, als Jesus mit Jairus ankam? Was hat Jesus zu Jairus gesagt? Was tat Jesus im Zimmer des Mädchens?

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Entdecken

- Geräuschemacher (Material aus der Geschichte)

Die Geschichte kann direkt noch einmal erzählt werden. Es wird wiederholt, welches Geräusch zu welcher Person gehört. Die Geräuschemacher können (je nachdem, wie gut es vorher geklappt hat), so verteilt bleiben, wie sie waren oder auch getauscht werden.

Passt gut auf! Hört gut zu – merkt ihr selbst, wann ihr an der Reihe seid? Welches Geräusch zur Geschichte passt?

Beim Erzählen wird abgewartet, ob die Kinder selbst merken, wann ihr Einsatz kommt, andernfalls werden sie durch ein Kopfnicken dazu aufgefordert.

Erlebnis

Neues Leben

Auch im Winter ist die Natur scheinbar tot. Die Sonne und die warmen Temperaturen im Frühling lassen die Natur wieder zum Leben erwachen. Ein Bild für Sterben und Auferstehung.

- Samenkörner
- Tücher
- Musik: Vivaldis „Frühling“ (aus: „Die vier Jahreszeiten“; zum Beispiel auf YouTube) und Abspielmöglichkeit

Die Kinder bekommen Samenkörner in die Hand.

Was wird daraus? Es sieht so klein und tot aus – aber eines Tages wird daraus eine schöne Blume. So ist es auch mit Menschen, die gestorben sind. Sie sehen ganz tot aus. Aber bei Gott wachen sie wieder auf und leben wunderschön weiter. Wir hören jetzt eine Musik, die erzählt davon, wie die Blumen im Frühling wieder aufwachen und wunderschön erblühen. Ihr könnt euch dazu mit einem Tuch (und mit den Samenkörnern) bewegen.

Musik

- Bring die Sorgen zu Jesus (Isaac Belinda) // Nr. 9 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Ich bin sicher an der Hand des Vaters (Daniel Kallauch) // Nr. 53 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Steh auf, du sollst leben (Daniel Kallauch) // auf der CD „Dich hat der Himmel geschickt“ Beim Refrain können die Kinder laut rufen: *Steh auf!*

Aktion

Jesus weiß es schon

- weißes Papier
- weiße Wachsmalstifte oder weiße Kerzen (Christbaumkerzen)
- Wasserfarben, große Pinsel, Wasser, eventuell Teller

Die Kinder werden eingeladen, mit den weißen Wachsmalstiften oder den Kerzen etwas auf das Papier zu malen, was sie Jesus mitteilen möchten. Egal was.

Die Bilder werden untereinander ausgetauscht. Ein Bild wird hochgehalten. *Können das alle gut sehen? Nein?*

Nun werden die Wasserfarben ins Spiel gebracht (sie können schon fertig angerührt auf Plastiktellern zur Verfügung stehen): Wo kein Wachs ist, nimmt das Papier die Farbe an, dort wo Wachs ist, kommt keine Farbe auf das Papier und das Gebetsbild wird sichtbar.

So ist es mit Jesus. Er wusste schon, wie er Jairus helfen kann, bevor Jairus ihn überhaupt gefragt hat. Jesus hat auch dein Gebet gekannt, als es noch niemand hören konnte.

Spiel

Geräuscheraten

- Geräuschemacher (Material aus der Geschichte)
- blickdichte Decke

Die Decke wird von zwei Mitarbeitenden (oder Kindern) als Sichtschutz straff gespannt. Die Gruppe wird aufgeteilt: Ein paar Kinder sitzen auf der einen Seite der Decke und bekommen ein paar Geräuschemacher, ein paar Kinder sitzen auf der anderen Seite der Decke und bekommen ebenfalls ein paar Geräuschemacher. Abwechselnd sind die Gruppen nun an der Reihe, ein Geräusch zu machen oder zu hören: *Für wen oder was stand dieses Geräusch in der Geschichte? Wer weiß es noch?*



Gebet

Danke, Jesus, dass du die Tochter von Jairus wieder lebendig gemacht hast. Das war stark. Bitte hilf auch uns, wenn wir in Not sind. Amen